Dieses Handbuch ist für das folgende Avalon-Modell bestimmt:

E-Motive

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Avalon Elektrofahrrad entschieden haben. Dieses Handbuch dient auch als Leitfaden für eine angenehme und sichere Nutzung Ihres Elektrofahrrads.

Dieses Handbuch ist universell für alle Avalon-Modelle. Möglicherweise stoßen Sie auf Informationen, die für Ihr spezielles Fahrrad nicht zutreffen. Wenn Sie das Handbuch durchlesen, werden Sie feststellen, welche Informationen für Ihr gewähltes Avalon-Modell relevant sind.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Fahrrad zum ersten Mal benutzen. Vergewissern Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass alle Komponenten in gutem Zustand und sicher montiert sind.

Wir empfehlen, sich bei einer ersten Probefahrt mit den Bremsen vertraut zu machen. Je nach gewähltem Modell kann die Bremskraft variieren. Übermäßiges Bremsen kann zum Schleudern und zu einem Sturz führen. Deshalb ist es ratsam, ein gutes Gefühl für die Bremskraft Ihres Fahrrads zu bekommen, bevor Sie auf die Straße gehen.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit auf rutschigem Untergrund wie nassen, verschneiten, vereisten oder schlammigen Straßen und halten Sie einen größeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, da sich Ihr Bremsweg deutlich verlängern kann.

Obwohl dieses Fahrrad bei Regen und Schnee gut funktioniert, achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Motor oder die Steuerung eindringt. Dies kann zu Schäden an der Elektronik führen. Vermeiden Sie es daher, durch Pfützen zu fahren, soweit dies möglich ist.

Wenn Sie Teile ausbauen, öffnen, austauschen oder einstellen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich an einen Fachmann zu wenden, der über die entsprechenden Kenntnisse, Fähigkeiten, Werkzeuge und Ersatzteile verfügt.

Erlauben Sie niemandem, der mit der Funktionsweise dieses Fahrrads nicht vertraut ist, es zu fahren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Radfahren und hoffen, dass Ihr Avalon-Bike einen positiven Beitrag dazu leistet.

Wichtig vor der Benutzung des Fahrrads

HANDBUCH

Alle Avalon Elektrofahrräder sind als "Pedelecs" klassifiziert, d.h. der Motor wird nur aktiviert, wenn Sie in die Pedale treten (gemäß der europäischen Norm EN-15194).

Nur die Gehhilfe kann ohne Treten funktionieren, mit einer Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h.

Die Spitzenmodelle von Avalon verwenden einen Mittelmotor, der direkt in die Pedale integriert ist. Zusätzlich zur unterschiedlichen Position des Motors verfügen einige dieser Fahrräder über einen anderen Sensor, der die auf die Pedale ausgeübte Kraft misst und verstärkt. Das Ausmaß der Unterstützung hängt von der gewählten Unterstützungsstufe ab.

Allgemeine technische Daten

- Abmessungen (LxBxH): 1900x700x1180

- Gewicht: 25 kg

- Höchstgeschwindigkeit: 25 km/h +/- 10%

- Maximale Tragfähigkeit: 120 kg

- Durchschnittliche Reichweite mit voller Batterie: Durchschnittlich ca. 4 km pro Ah.

- Durchschnittlicher Energieverbrauch pro 100 km: 700 W

- Die genannten Werte gelten für: Neue Batterie - Normale Belastung - Keine äußeren Witterungseinflüsse - 25 Grad Celsius Umgebungstemperatur - Trockene, ebene Straße

Technische Daten des 2A-Ladegeräts

- Ladedauer bei leerer Batterie: Ca. 1 Stunde pro 2Ah.

- Eingangsspannung: 230V/50Hz

- Maximale Ladeleistung: 65W

Technische Daten der Batterie

- Batterietyp: 31V +/- 1V

- Spannung: 36V

- Kapazitäten der Batterie im Träger (12, 15 oder 18Ah): Jeweilige Kapazitäten von 432Wh, 540Wh, 618Wh

- Kapazitäten für Batterie im Rahmen (15 oder 20Ah): Entsprechende Kapazitäten von 540Wh oder 720Wh

Technische Daten des Steuergeräts

- Unterspannungsschutz: 31V +/- 1V

- Überstromschutz: maximal 13A

Technische Daten des Mid-Drive-Motors

- Motor-Typ: DC-Servomotor, bürstenlos, geräuscharm

- Kontinuierliche Nennleistung: 250W

- Nennspannung: 36V

- Nominelles/maximales Ausgangsdrehmoment: 42Nm/80Nm

- Wirkungsgrad des Motors: 81% (+/- 5%)

Technische Daten des Vorderradnabenmotors

- Motor-Typ: DC-Servomotor, bürstenlos, geräuscharm
- Dauer-Nennleistung: 250W
- Nennspannung: 36V
- Nominelles/maximales Ausgangsdrehmoment: 22Nm/40Nm
- Motorwirkungsgrad: 78% (+/- 5%)

Das Design aller Avalon Elektrofahrräder basiert auf ergonomischen Prinzipien, den mechanischen Eigenschaften der verwendeten Materialien und den physischen Eigenschaften des Menschen, was zu den bestmöglichen Fahreigenschaften führt.

- Das intelligente Design des Fahrrads und die durchdacht ausgewählten und verwendeten Komponenten führen zu einem sicheren Fahrrad mit hervorragenden Fahreigenschaften und einfacher Bedienung.
- Die von Avalon verwendeten Lithium-Batterien sind von der neuesten Generation (NiMnCo) und liefern die größtmögliche Energie in einem möglichst kompakten Gehäuse bei gleichzeitig guter Leistung bei niedrigen Temperaturen. Die Batterie bietet eine lange Lebensdauer und ist umweltfreundlich.
- Das Fahrrad ist auf einem Aluminiumrahmen aufgebaut, der leicht, handlich und stabil ist und eine lange Lebensdauer garantiert.
- Die Höchstgeschwindigkeit des Motors beträgt 25 km/h und entspricht damit der Norm EN-15194, die die Anforderungen an Elektrofahrräder festlegt. Dies garantiert die Sicherheit unserer Fahrradnutzer.
- Die mit einer vollen Batterie erzielbare Reichweite hängt von der Belastung, den Straßenverhältnissen, der Anzahl der Starts und Stopps, dem Reifendruck, dem am Fahrradcomputer eingestellten Unterstützungsgrad und den Lade- und Wartungspraktiken des Benutzers ab. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.
- Batterie und Reichweite

Ein Thema, das sowohl vor dem Kauf eines Fahrrads als auch während der Nutzung eines bereits gekauften Fahrrads am häufigsten diskutiert wird, ist die Batteriereichweite. Im Folgenden erläutern wir den Standpunkt des Avalon. Wichtig! Um eine genaue Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität zu erhalten, muss die Batterie dreimal vollständig entladen und wieder vollständig aufgeladen werden, damit der intelligente Batteriecontroller korrekt kalibriert werden kann.

Avalon verwendet bei der Montage seiner Fahrräder nur A-Marken, und das gilt natürlich auch für die Akkus. Sie sind in der Regel die teuerste Komponente des Fahrrads und verdienen daher besondere Aufmerksamkeit. Die Reichweite eines vollen Akkus kann nicht im Voraus angegeben werden, sondern nur als Näherungswert. Ein Beispiel: Wir liefern unsere Fahrräder mit einem Reifendruck von 4 bar aus. Wenn dieser Druck auf 3 bar sinkt, fühlt es sich immer noch wie ein harter Reifen an, aber die Reichweite verringert sich je nach Gewicht des Fahrers um etwa 25 %.

Es gibt unzählige Faktoren, die sich positiv oder negativ auf die Reichweite auswirken können. Die wichtigsten sind: die richtige Verwendung der Gänge, das Gewicht des Fahrers, der Reifendruck, der Freilaufwiderstand des Rades und der Nabenschaltung, der Freilauf der Bremse, die gewählte Unterstützungsstufe, häufige Stopps an Ampeln, häufige Geschwindigkeitsänderungen, Gegen- oder Rückenwind, Bergauf- und/oder Bergabfahren, die Art des Untergrunds, trockene oder nasse Bedingungen, der Grad der Tretanstrengung, das Alter der Batterie und viele andere kleinere Einflüsse. Aufgrund der oben genannten Faktoren ist es nicht möglich, eine garantierte Reichweite anzugeben. Die Erfahrung zeigt, dass ein 10Ah-Akku eine Strecke von 30 bis 100 Kilometern zurücklegen kann. Das untere Ende der Reichweite (30 Kilometer) gilt für einen schwereren Fahrer, der konsequent die höchste Unterstützungsstufe und nur zwei Gänge verwendet und mit Höchstgeschwindigkeit fährt. Das obere Ende der Reichweite (100 Kilometer) kann von einem leichteren Langstreckenfahrer erreicht werden, der nur selten anhält, alle Gänge nutzt und die Unterstützungsstufe nicht höher als Stufe 2 einstellt, wobei er auch etwas Tretkraft zur Verfügung stellt. Avalon übernimmt keine Garantie für bestimmte Entfernungen, garantiert aber die einwandfreie Funktion und Kapazität der Batterie. Die Garantie für die Kapazität ist jedoch begrenzt, da es sich um ein Verschleißteil handelt. Im Durchschnitt kann eine Batterie etwa 600 Mal wieder aufgeladen werden. Sowohl das Alter als auch die Anzahl der Ladezyklen wirken sich negativ auf die Batteriekapazität aus. Bei normaler Nutzung und Wartung nimmt die Kapazität im Durchschnitt um 5 bis 10 % pro Jahr ab. Bei sehr intensiver Nutzung des Fahrrads kann die Kapazität jedoch um 15 % oder mehr pro Jahr abnehmen,

Nur aufgrund der Zellenalterung. Wenn ein Fahrrad und damit der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, sollte er regelmäßig mit dem Ladegerät verbunden werden. Wir empfehlen einen maximalen Intervall von 2 Monaten. Es ist ratsam, den Akku in einer frostfreien Umgebung aufzubewahren. Stellen Sie immer sicher, dass der Akku nicht tiefentladen ist. Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum nicht geladen wird, kann er tiefentladen werden und das Ladegerät kann ihn möglicherweise nicht mehr aufladen. Dies kann zu einem Ausfall des Akkus führen. In einigen Fällen kann ein Fachmann den Akku möglicherweise reaktivieren, aber leider ist dies nicht immer möglich. Eine Tiefentladung ist nicht durch die von Avalon angebotene Garantie abgedeckt. Avalon kann auch nicht garantieren, dass ein tiefentladener Akku reaktiviert werden kann. Wenn der Akku reaktiviert werden kann, ist nicht bekannt, ob eine dauerhafte Schädigung der Zellen vorliegt. Daher ist es für den Benutzer entscheidend, den Akku gut zu pflegen. Avalon bietet verschiedene Akkukapazitäten an, damit Kunden die Kapazität wählen können, die am besten zu ihrer Nutzung passt.

Aufladen des Akkus:

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrrad ausgeschaltet ist, wenn Sie den Akku aufladen.
- Verbinden Sie zuerst das Ladegerät mit dem Akku und stecken Sie es dann in die Steckdose.
- Platzieren Sie den Akku idealerweise horizontal (wie er im Fahrrad installiert ist, keinesfalls auf dem Kopf).
- Stellen Sie das Ladegerät auf einer ebenen Fläche ab.
- Nach dem Aufladen trennen Sie die Stecker in umgekehrter Reihenfolge.
- Die Ladezeit hängt von der Akkukapazität, dem Entladungsgrad und dem verwendeten Ladegerät ab.
-

Tipps zum Akku:

- Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist, bevor Sie eine längere Fahrt antreten. Rauer Untergrund, anspruchsvolle Oberflächen und hügelige oder bergige Straßen führen zu einem deutlich höheren Energieverbrauch.
- Häufige Geschwindigkeitsänderungen führen zu erhöhtem Energieverbrauch.
- Je mehr Gewicht auf dem Fahrrad liegt, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Eine ordnungsgemäße Wartung, ein sauberes Fahrrad, richtig aufgepumpte Reifen und regelmäßige Schmierung (wie später in diesem Handbuch angegeben) tragen zu einem geringeren Energieverbrauch bei.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Vorder- und Hinterräder frei drehen, wenn die Bremsen nicht betätigt sind. Stellen Sie die Bremsen regelmäßig ein.
- Eine niedrigere Unterstützungseinstellung bietet weniger Motorleistung und erfordert daher weniger Energie vom Akku, was zu einer größeren Reichweite führt.
- Wenn der Akku leerer wird, sinkt die Spannung zusammen mit der verfügbaren Leistung. Sie können beim Fahren eine Abnahme der Motorleistung feststellen, wenn der Batteriestand abnimmt.
- Die Garantie für einen Akku erlischt sofort und bedingungslos, wenn er tiefentladen wird. Batterien vertragen im Allgemeinen keine Tiefentladung. Stellen Sie sicher, dass dies NIEMALS geschieht. Wenn Sie das Fahrrad über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, lassen Sie den Akku niemals im Fahrrad, ohne ihn regelmäßig aufzuladen.
- Das Platzieren des Ladegeräts und des Akkus in der Nähe von Wärmequellen ist gefährlich und wird dringend abgeraten.
- Die Lebensdauer des Akkus hängt davon ab, wie er behandelt wird. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch zum Aufladen. Lassen Sie außerdem niemals den Akku fallen, schütteln oder schlagen.
- Das Öffnen des Akkus und das Trennen seiner internen Segmente ist gemäß den Garantiebedingungen nicht zulässig. Ein geöffneter Akku ist niemals durch die Garantie abgedeckt.

Batterieladegerät

- Ihr Avalon-Fahrradakku ist ein Lithium-Ionen-Akku. Diese Art von Akku erfordert ein spezielles Ladegerät. Verwenden Sie immer ein Ladegerät, das zu 100 % demselben Typ und derselben Marke entspricht. Die Verwendung eines falschen Ladegeräts zum Laden des Avalon-Akkus kann zu Überhitzung, Feuer oder sogar Explosionen führen. Wenn Ihr Ladegerät defekt ist oder verloren gegangen ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, um einen geeigneten Ersatz zu erhalten.
- Laden Sie den Akku auf, wenn er nicht verwendet wird. Sie können sich dafür entscheiden, den Akku aufzuladen, während er sich im Fahrrad befindet, oder nachdem Sie ihn aus dem Fahrrad entfernt haben. Während des Ladevorgangs sollten der Akku und das Ladegerät nicht in der Nähe von entflammbaren Substanzen aufbewahrt werden. Stellen Sie immer sicher, dass Kinder während des Ladevorgangs nicht auf das Ladegerät zugreifen können.
- Die Ladezeit des Akkus hängt von der verbleibenden Energie im Akku, der Akkukapazität und der Ladegerätekapazität ab. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, ändert sich die LED von rot (Laden) auf grün (bereit). Ziehen Sie dann das Ladegerät zuerst aus der Steckdose und dann aus dem Akku.
- Lassen Sie das Ladegerät nicht länger als nötig mit dem Akku verbunden. Sie können eine Ladesitzung abends beginnen und am Morgen beenden.

- Es ist normal, dass sich der Akku und das Ladegerät während des Ladevorgangs erwärmen oder heiß werden. Stellen Sie sicher, dass der Akku während der ersten 3 Ladezyklen mindestens 12 Stunden lang mit dem Ladegerät verbunden bleibt.
- Das Ladegerät verfügt über eine LED-Anzeige. Wenn sie rot leuchtet, bedeutet dies, dass es Strom an den Akku liefert und der Akku noch nicht vollständig aufgeladen ist. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, wechselt die LED auf grün.
- Versuchen Sie niemals, das Gehäuse des Ladegeräts selbst zu öffnen. Lassen Sie es bei Bedarf von einer qualifizierten Person warten.
- Berühren Sie die Kontaktpunkte des Akkus nicht mit Ihrer Hand oder Werkzeugen oder Materialien.
- Verhindern Sie das Eindringen von Materialien oder Flüssigkeiten in das Ladegerät. Wenn dies geschieht, verwenden Sie das Ladegerät nicht, bis es von einer qualifizierten Person überprüft wurde.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät während des Ladevorgangs ausreichend gekühlt wird. Das Ladegerät sollte auf allen Seiten einen Freiraum von 200 mm für eine ordnungsgemäße Kühlung haben.
- Das Ladegerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.

E-Motive Display



Modell: DP C10.CAN BUS

- Das Gehäuse besteht aus PC und Acryl und
- die Tasten bestehen aus Silikon.
- Die Markierung auf dem Etikett sieht wie folgt aus:

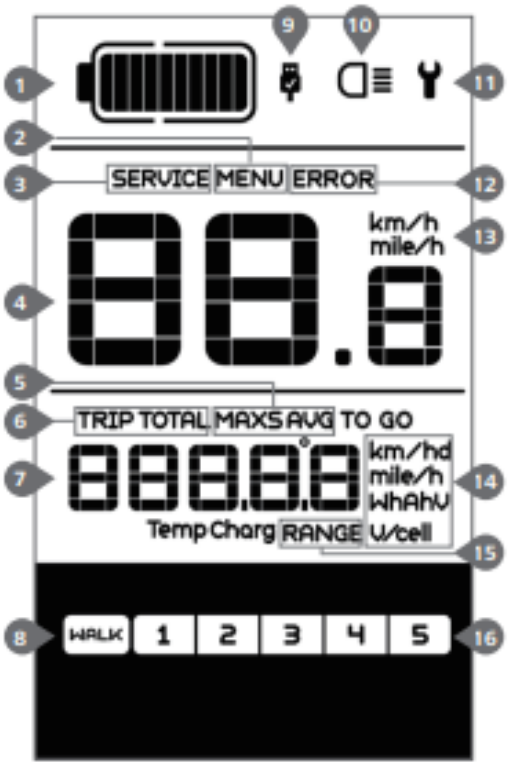
Technische Daten

- Betriebstemperatur: -20℃ bis 45℃
- Lagertemperatur: -20℃ bis 50℃
- Wasserdichtigkeit: IP65
- Luftfeuchtigkeit: 30% - 70% RH
-
-

Funktionsübersicht

- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich Echtzeitgeschwindigkeit (SPEED), Höchstgeschwindigkeit (MAXS) und Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG), Umschalten zwischen km und Meilen)
- Umschalten zwischen km und Meilen
- Batteriekapazitätsanzeige
- Automatische Sensoren für das Beleuchtungssystem
- Helligkeitseinstellung für die Hintergrundbeleuchtung
- Anzeige des Unterstützungspegels
- Gehhilfe
- Kilometerstand (einschließlich Einzelstrecke und Gesamtstrecke)
- Anzeige der verbleibenden Reichweite (abhängig von Ihrem Fahrstil)
- Anzeige der Motorleistung
- Energieverbrauchsanzeige in Kalorien (Hinweis: Wenn das Display diese Funktion hat)
- Anzeige von Fehlermeldungen
- Wartung
- USB-Ladefunktion

DISPLAY



1 Echtzeit-Anzeige der Batteriekapazität.
2 Menü.
3 Wartung: siehe Abschnitt "Wartung".
4 Digitale Geschwindigkeitsanzeige.
5 Geschwindigkeitsmodus, Höchstgeschwindigkeit (MAXS) - Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG).
6 Kilometerstand, Tageskilometerstand (TRIP) - Gesamtkilometerstand (ODO).
7 Daten: Anzeige der Daten des aktuellen Modus.
8 Gehhilfe.
9 Der USB-Ladeindikator zeigt das Symbol an, wenn ein externes USB-Gerät an das Display angeschlossen ist.
10 Das Display zeigt dieses Symbol an, wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist.
11 Fehlerindikator.
12 Fehlercode-Anzeige.
13 Geschwindigkeitseinheit.
14 Einheitensymbol.
15 Verbleibende Reichweite (RANGE).
16 Unterstützungsstufe.

Normaler Betrieb

Ein- und Ausschalten des Systems: Halten Sie "Power" auf dem Display gedrückt, um das System einzuschalten. Halten Sie "Power" erneut gedrückt, um das System auszuschalten. Wenn die "Auto

Power Off-Zeit" auf 5 Minuten eingestellt ist (kann mit der Funktion "Auto Power Off einstellen" eingestellt werden, siehe "Auto Power Off einstellen"), schaltet sich das Display automatisch aus, wenn es nicht in Betrieb ist. Wenn die Passwortfunktion aktiviert ist, müssen Sie das richtige Passwort eingeben, um zum Basisbildschirm zu gelangen.

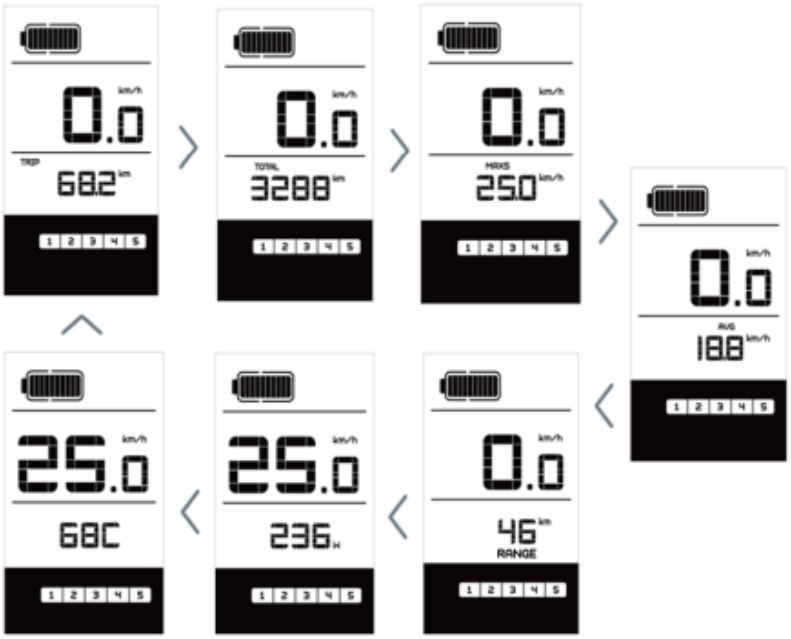
Auswahl der Unterstützungsstufen.

Wenn das Display eingeschaltet ist, drücken Sie kurz - oder +, um die Unterstützungsstufe zu ändern. Die niedrigste Stufe ist 1, die höchste Stufe ist 5. Wenn das System eingeschaltet ist, ist standardmäßig die Unterstützungsstufe 1 eingestellt. Bei Stufe 0 gibt es keine Unterstützung.



Auswahl des Modus

Drücken Sie kurz "i", um die verschiedenen Fahrmodi anzuzeigen. Trip: Tageskilometerstand (TRIP) - Gesamtkilometer (ODO) - Höchstgeschwindigkeit (MAX) - Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) - verbleibende Reichweite (RANGE) - Leistung (POWER) - Energieverbrauch (C) (nur mit montiertem Drehmomentsensor).



Scheinwerfer/Rücklicht

Halten Sie die "Scheinwerfertaste" gedrückt, um das Scheinwerfer und das Rücklicht einzuschalten. Halten Sie die "Scheinwerfertaste" erneut gedrückt, um das Scheinwerfer auszuschalten. Die Helligkeit des Rücklichts kann in den Einstellungen unter "Helligkeit" eingestellt werden. Wenn das Display/Pedelec in einer dunklen Umgebung eingeschaltet wird, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays/Scheinwerfers automatisch eingeschaltet. Wenn die Hintergrundbeleuchtung des Displays/Scheinwerfers manuell ausgeschaltet wird, ist die automatische Sensorfunktion deaktiviert. Sie können die Hintergrundbeleuchtung nur manuell einschalten. Nach erneutem Einschalten des Systems.



Gehhilfe

Sie können die Gehhilfe nur mit einem aufrechten Pedelec aktivieren. Aktivierung: Drücken Sie kurz - bis Stufe 0 eingestellt ist. Drücken Sie dann kurz - , das Symbol "Gehen" wird angezeigt. Halten Sie - gedrückt und drücken Sie dann , um die Gehhilfefunktion zu aktivieren. Das Symbol "Gehen" blinkt und das Pedelec bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 6 km/h vorwärts. Nach Loslassen der Taste stoppt der Motor automatisch und das Pedelec schaltet zurück auf Stufe 0 (sofern keine andere Option aktiviert ist). Wenn kein Geschwindigkeitssignal erkannt wird, zeigt das Display 2,5 km/h an.

Batteriekapazitätsanzeige

Die Batteriekapazität wird mit zehn Balken angezeigt. Jeder volle Balken repräsentiert einen prozentualen Anteil der verbleibenden Batteriekapazität. Wenn der Anzeiger blinkt, zeigt dies an, dass die Batterie leer ist (wie in der folgenden Tabelle dargestellt):



Balken Kapazität Reichweite

10 ≥90%

9 80%≤C<90%

8 70%≤C<80%

7 60%≤C<70%

6 50%≤C<60%

5 40%≤C<50%

4 30%≤C<40%

3 20%≤C<30%

2 10%≤C<20%

1 5%≤C<10%

Blinkend C<5%

USB-Ladefunktion

Wenn ein externes USB-Gerät mit dem Display verbunden ist, erscheint das USB-Symbol und das Gerät wird aufgeladen. Die maximale Ladespannung beträgt 5 V und der maximale Ladestrom beträgt 500 mA.



EINSTELLUNGEN

Nachdem das Display eingeschaltet ist, drücken Sie kurz "ï" zweimal, um das "MENÜ" zu öffnen. Sie können nun - oder + drücken, um Optionen auszuwählen und zurückzusetzen. Drücken Sie dann kurz "i" zweimal, um die ausgewählte Option zu bestätigen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Wenn für 10 Sekunden keine Tasten im "MENÜ" gedrückt werden, kehrt das Display automatisch zum Hauptbildschirm zurück und es werden keine Daten gespeichert.



Display-Einstellungen

Zurücksetzen der Kilometerstandsanzeige

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie kurz "i" zweimal, um das "MENÜ" zu öffnen. Auf dem Display wird die Nachricht 'tC' angezeigt (wie unten gezeigt). Verwenden Sie nun - oder +, um 'y' oder 'n' auszuwählen. Wenn Sie 'y' auswählen, werden der Tageskilometerstand (TRIP), die Höchstgeschwindigkeit (MAX) und die Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) zurückgesetzt. Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie kurz "i" zweimal, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren, oder drücken Sie kurz "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum nächsten Eintrag 'Auswahl in km / Meilen' zu gelangen.

HINWEIS: Wenn der Tageskilometerstand 99999 km erreicht, wird dieser Wert automatisch zurückgesetzt.

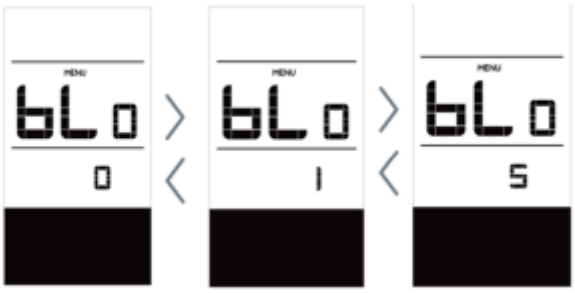
Auswahl in km / Meilen

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie kurz "i" zweimal, um das "MENÜ" zu öffnen. Drücken Sie "i" wiederholt, bis 'S7' auf dem Display angezeigt wird (wie unten gezeigt). Verwenden Sie nun - oder +, um zwischen 'km/h' oder 'Meilen/h' zu wählen. Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie "i" zweimal, um Ihre Wahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren, oder drücken Sie "i" kurz, um Ihre Wahl zu speichern und zum nächsten Eintrag 'Einstellung der Lichtempfindlichkeit' zu gelangen.



Einstellung der Lichtempfindlichkeit

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie kurz "i" zweimal, um das "MENÜ" zu öffnen. Drücken Sie "i" wiederholt, bis 'bL0' auf dem Display angezeigt wird (wie unten gezeigt). Drücken Sie dann +, um den Wert zu erhöhen, oder -, um den Wert zu verringern (die Lichtempfindlichkeit kann zwischen 0 und 5 eingestellt werden). Wählen Sie 0, um die Lichtempfindlichkeit auszuschalten. Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie "i" zweimal kurz, um Ihre Wahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren, oder drücken Sie "i" einmal kurz, um Ihre Wahl zu speichern und zum nächsten Eintrag 'Einstellung setzen' zu gelangen.



Einstellen der Display-Helligkeit:

Schalten Sie das System ein**.** Drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'bL1' auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie die + Taste, um die Helligkeit zu erhöhen, oder die - Taste, um sie zu verringern. Die Hellikeit kann von 1-5 eingestellt werden. Sobald Sie die gewünschte Helligkeitsstufe ausgewählt haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch einmal kurz die Taste "i" drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



Einstellen der automatischen Abschaltung:

Schalten Sie das System ein. Drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'OFF' auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie die + Taste, um den Wert zu erhöhen, oder die - Taste, um ihn zu verringern. Der Wert kann von 1-9 Minuten eingestellt werden. Sobald Sie die gewünschte Zeitspanne ausgewählt haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum nächsten Punkt 'Wartungstipp' zu gelangen.



Wartungstipp:

Schalten Sie das System ein. Drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'nnA' auf dem Display angezeigt wird. Drücken Sie die + Taste oder die - Taste, um zwischen '0' und '1' zu wählen. Wählen Sie '0', um die Benachrichtigung auszuschalten. Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie zweimal die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



HINWEIS: Wenn die Wartungsfunktion aktiviert ist, wird bei jedem Einschalten das Symbol ' ' angezeigt, wenn die Laufleistung 5000 km überschreitet.

Informationen anzeigen:

Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert werden und können nur angezeigt werden.

Radumfang:

Schalten Sie das System ein. Drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'LUd' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch einmal kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Geschwindigkeitsbegrenzung' zu gelangen.



Geschwindigkeitsbegrenzung:

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'SPL' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Controller-Hardwareinformationen' zu gelangen.



Controller-Hardwareinformationen:

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'CHc (Controller Hardware-Check)' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Controller-Softwareinformationen' zu gelangen.



Controller-Softwareinformationen

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'CSc (Controller Software-Check)' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Display-Hardwareinformationen' zu gelangen.



Display-Hardwareinformationen

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'dHc (Display Hardware-Check)' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Display-Softwareinformationen' zu gelangen.



Display-Softwareinformationen:

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'dSc (Display Software-Check)' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'BMS-Hardwareinformationen' zu gelangen.

BMS-Hardwareinformationen:

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'bHc (BMS Hardware-Check)' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'BMS-Softwareinformationen' zu gelangen.



BMS-Softwareinformationen:

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'bSc (BMS Software-Check)' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch einmal kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Sensor-Hardwareinformationen' zu gelangen.



Sensor-Hardwareinformationen:

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'SHc (Sensor Hardware-Check)' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Sensor-Softwareinformationen' zu gelangen.



Sensor-Softwareinformationen

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'SSc (Sensor Software-Check)' auf dem Display angezeigt wird. Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Batterieinformationen' zu gelangen.

HINWEIS: Diese Informationen werden nicht angezeigt, wenn kein Drehmomentsensor im Antriebssystem vorhanden ist.

Batterieinformationen:

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'b01' auf dem Display angezeigt wird. Sie können kurz drücken, um alle Informationen zur Batterie anzuzeigen. Sobald Sie die gewünschten tInformationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Alternativ können Sie auch einmal kurz die Taste "i" drücken, um zum nächsten Punkt 'Fehlercodes' zu gelangen.

rklärung der Meldung:

b01 Aktuelle Temperatur (°C)

b04 Gesamtspannung (V)

b06 Durchschnittlicher Strom (A)

b07 Restkapazität (A/h)

b08 Volle Ladekapazität (A/h)

b09 Relative Ladezustand (%)

b10 Absoluter Ladezustand (%)

b11 Zyklen (Anzahl)

b12 Maximale Zeit ohne Ladung (Stunden)

b13 Aktuelle Zeit ohne Ladung (Stunden)

d00 Anzahl der Batteriezellen

d01 Zellspannung 1 (m/V)

d02 Zellspannung 2 (m/V)

dn Zellspannung n (m/V)

HINWEIS: Wenn keine Daten erkannt werden, wird '--' angezeigt.

Fehlercodes:

Wenn das System eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um das MENÜ zu öffnen. Drücken Sie die Taste "i" wiederholt, bis 'E00' auf dem Display angezeigt wird. Sie können kurz die Taste "i" drücken, um die letzten zehn Fehlercodes 'EO0' bis 'EO9' anzuzeigen. Der Fehlercode '00' zeigt an, dass kein Fehler vorliegt. Sobald Sie alle Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz die Taste "i", um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



Beleuchtung:

Alle Avalon-Fahrräder verfügen über Vorder- und Rücklichter, die über das Display gesteuert und von der Hauptfahrradbatterie mit Strom versorgt werden. Die Beleuchtung funktioniert über die zentrale Batterie, die auch den Motor mit Strom versorgt, daher wird kein separates Dynamo verwendet. Selbst wenn die Hauptbatterie zu schwach ist, um das Fahrrad mit Strom zu versorgen, funktionieren die Lichter weiterhin. Die Lichter, sowohl vorne als auch hinten, sind LED-Lichter und daher energieeffizient. Stellen Sie bitte sicher, dass die Lichter immer ordnungsgemäß funktionieren, um Ihre eigene Sicherheit zu gewährleisten.

Sicherheit: Sie können wählen, die Lichter aus Sicherheitsgründen immer eingeschaltet zu lassen. Es wird empfohlen, das Fahren bei Dunkelheit und Nässe so weit wie möglich zu vermeiden. Bitte halten Sie ausreichend Abstand zu anderen Fahrzeugen, stellen Sie sicher, dass Sie sichtbar sind, und tragen Sie gegebenenfalls reflektierende Kleidung.

Parken des Fahrrads:

Beim Abstellen des Fahrrads schalten Sie die Stromversorgung aus, um die Batterie zu schützen. Dies können Sie über das Display tun. Wenn das Fahrrad 10 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sich das Display automatisch aus.

Ihr Fahrrad ist mit einem zugelassenen AXA Victory ART-Schloss ausgestattet. Schließen Sie Ihr Fahrrad immer ab, um Diebstahl zu verhindern. AXA bietet auch ein optionales Steckkabel an, mit dem das Fahrrad an einem Laternenpfahl oder einem anderen Fahrrad befestigt werden kann. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler danach.

Verwendung des bereitgestellten Schlüssels:

Mit dem bereitgestellten Schlüssel können Sie das Schloss öffnen, um den Akku aus der Halterung zu entfernen. Dies kann beispielsweise bei längerer Nichtbenutzung des Fahrrads oder bei kaltem Wetter zur Aufbewahrung erfolgen. Während des Gebrauchs und der Lagerung an öffentlichen Orten sollte der Akku mit diesem Schloss gesichert werden, um Diebstahl zu verhindern.

Vermeiden Sie es, Ihr Fahrrad im Freien stehen zu lassen, wenn es regnet oder schneit, um Feuchtigkeit (Kondensation), die sich auf die Elektronik auswirken kann, zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Fahrrad unter nassen Bedingungen verwendet haben, empfehlen wir, es drinnen zu lagern, zu reinigen und trocken zu halten. Das Fahrrad kann kalten oder sehr heißen Bedingungen standhalten, aber der Akku ist empfindlicher. In solchen Situationen ist es besser, den Akku vom Fahrrad zu entfernen und an einem Ort bei Zimmertemperatur aufzubewahren.

Versicherung:

Wir empfehlen, eine Schadens- und/oder Diebstahlversicherung für Ihr Fahrrad abzuschließen. Ihr autorisierter Händler, bei dem Sie Ihr Avalon-Fahrrad gekauft haben, kann Ihnen hierbei sicherlich weiterhelfen.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig und bereiten Sie sich vor, wenn Sie Ihre erste Fahrt mit dem Fahrrad antreten, da das Fahrrad aufgrund der Unterstützung des Motors deutlich schneller fährt als ein normales Fahrrad.

Lesen Sie vor der ersten Nutzung Ihres Fahrrads bitte sorgfältig alle Anweisungen in diesem Handbuch und stellen Sie sicher, dass das Fahrrad, Lenker, Sattel usw. ordnungsgemäß eingestellt sind.

Machen Sie Ihre erste Testfahrt in einem Bereich mit viel Platz. Stellen Sie sicher, dass Sie sich allmählich an das Fahren mit Pedalunterstützung gewöhnen können. Dieses Fahrrad reagiert vollkommen anders als ein konventionelles Fahrrad ohne Pedalunterstützung. Nach ein paar Fahrten werden Sie sich vollkommen an diese luxuriöse Art des Radfahrens gewöhnt haben und können zuversichtlich auf die Straße gehen.

- Achten Sie darauf, die Bremsen nicht vollständig zu blockieren. Wenn Sie bremsen müssen, üben Sie gleichmäßig Druck auf die Vorder- und Hinterradbremsen aus. Die Vorderradbremse hat mehr Kraft, aber wenn sie blockiert, kann dies gefährlicher sein, da Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und sogar stürzen können.
- Wenn Sie eine Geschwindigkeit von 25 Kilometern pro Stunde überschreiten, wird der Controller die Motorleistung reduzieren. Gesetzlich ist 25 Kilometer pro Stunde die maximale Geschwindigkeit, bei der der Motor Unterstützung bieten darf.
- Wenn Sie mit dem Treten aufhören (Halten der Pedale still oder keine Kraft mehr auf die Pedale ausüben), wird der Motor nach einer kurzen Verzögerung die Antriebskraft stoppen.
- Auf rutschigen, schlammigen und unebenen Straßen empfehlen wir Ihnen, das Fahrrad ohne Pedalunterstützung zu verwenden.
- Wenn Fehlfunktionen im Pedalunterstützungssystem oder anderswo im elektrischen Kreislauf auftreten, empfehlen wir, den Akku auszuschalten, um weitere Schäden zu verhindern.
- Unsere Fahrräder sind mit originalen Shimano-Komponenten für die Gangschaltung ausgestattet. Sie können verschiedene Modi je nach Ihren Vorlieben mit der Steuereinheit am rechten Lenker auswählen.
- Das Fahrrad ist ausschließlich für einen Fahrer vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass das Fahrrad niemals überladen wird, um Schäden am Motor und Akku zu vermeiden.
- Signalisieren Sie immer im Voraus, wenn Sie während der Fahrt nach links oder rechts abbiegen möchten oder an einem unerwarteten Ort anhalten möchten.
- Behalten Sie beim Radfahren Ihre Konzentration bei. Vermeiden Sie das Überfahren von Schlaglöchern, losem Kies, Öl, nassen Straßenmarkierungen, Schnee, Entwässerungsrinnen und anderen Hindernissen.

Wartung:

Ihr elektrisches Avalon-Fahrrad ist für den normalen Straßengebrauch durch eine Person ausgelegt. Die Verwendung dieses Fahrrads unter extremen Bedingungen wie Offroad-Nutzung, Sprüngen und Transport schwerer Lasten kann das Fahrrad ernsthaft beschädigen und sogar Verletzungen verursachen. Natürlich ist das Fahrrad nicht für solche Belastungen ausgelegt.

Bei der Reinigung des Fahrrads sollten Sie NIEMALS Hochdruckwasser verwenden. Dieses Wasser kann in sensible Bereiche eindringen und Fehlfunktionen im elektrischen Kreislauf sowie Rostbildung verursachen. Verwenden Sie stattdessen ein sauberes feuchtes Tuch, um das Fahrrad zu reinigen. Verwenden Sie keine aggressiven oder sauren Reinigungsmittel, da sie die Oberfläche des Fahrrads beschädigen können.

Versuchen Sie, die Nutzung des Fahrrads bei Regen und Schnee zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, reinigen und trocknen Sie das Fahrrad nach der Verwendung.

Wenn der Motor ungewöhnliche Geräusche macht, sollte er repariert oder ersetzt werden. Vermeiden Sie eine weitere Nutzung, um mögliche Folgeschäden zu verhindern.

Stellen Sie sicher, dass der Controller während der täglichen Nutzung sauber und trocken bleibt. Vermeiden Sie Vibrationen und Stöße, um Schäden am Controller zu vermeiden.

WARNUNG:

Vermeiden Sie übermäßige Schmierung, insbesondere bei den Bremsen. Wenn Schmiermittel mit den Bremsen in Kontakt kommen, wird der Bremsweg erheblich verlängert. Dies kann zu Verletzungen von Fahrern und Zuschauern führen. Eine übermäßig geschmierte Kette kann Öltröpfchen auf unerwünschte Bereiche wie Pedale, Bremsen, Felgen usw. werfen.

Wenn Öl auf den Felgen, Reifen, Bremsen und/oder Pedalen vorhanden ist, waschen Sie es mit heißem Wasser und Flüssigseife ab. Spülen Sie alles mit sauberem Wasser ab und trocknen Sie dann das Fahrrad.

Verwenden Sie leichtes Maschinenöl (W20) und befolgen Sie die mitgelieferten Anweisungen zum Schmieren der verschiedenen Fahrradkomponenten.

Vor jeder Fahrt ist es wichtig, die folgenden Sicherheitsüberprüfungen durchzuführen:

Bremsen:

- Überprüfen Sie, ob die Vorder- und Hinterradbremsen ordnungsgemäß funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsbeläge richtig auf die Felgen aufsetzen (nur anwendbar, wenn Ihr Fahrrad mit Felgenbremsen ausgestattet ist).
- Überprüfen Sie die Bremszüge. Sie sollten sich reibungslos bewegen und nicht beschädigt sein.
- Überprüfen Sie die Bremshebel, die sich reibungslos bewegen und sicher befestigt sein sollten.

Räder und Reifen:

- Überprüfen Sie den Reifendruck. Er sollte nahe den auf dem Reifen angegebenen Spezifikationen liegen.
- Überprüfen Sie, ob die Reifen ausreichend Profil haben und nicht beschädigt sind.
- Inspizieren Sie die Felgen und stellen Sie sicher, dass sie keinen Kontakt mit den Bremsen haben und sich beim Drehen nicht wackeln (nur anwendbar, wenn Ihr Fahrrad mit Felgenbremsen ausgestattet ist).
- Überprüfen Sie, ob alle Speichen richtig gespannt sind und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Radbolzen fest angezogen sind. Wenn Ihre Räder mit Schnellspannern befestigt sind, stellen Sie sicher, dass sie richtig angezogen und in geschlossener Position sind.

Lenker:

- Überprüfen Sie, ob der Lenker in der richtigen Position und fest angezogen ist, damit er sich während der Fahrt nicht bewegt.
- Stellen Sie sicher, dass der Lenker mit dem Vorderrad ausgerichtet ist.
- Überprüfen Sie, ob die Lenkerklemme richtig angezogen ist.
- **Kette**:
- Überprüfen Sie, ob die Kette ausreichend geschmiert, sauber und reibungslos läuft.
- Bei nassen und staubigen Bedingungen ist besondere Aufmerksamkeit erforderlich. Regelmäßige Inspektion wird empfohlen.

Lager:

- Überprüfen Sie, ob die Lager ausreichend geschmiert sind, sich reibungslos bewegen und kein Spiel haben oder klappernde Geräusche machen.
- Besondere Aufmerksamkeit sollte den Steuersatzlagern, Pedallagern, Tretlagerlagern und Radlagern gewidmet werden.
- Fahrradachse und Pedale:

Fahrradachse und Pedale:

- Überprüfen Sie, ob die Pedale fest angebracht sind.
- Überprüfen Sie, ob die Fahrradachse sicher montiert ist und kein Spiel hat.
- Schaltung:
- Überprüfen Sie, ob die Gangmechanismen ordnungsgemäß eingestellt und funktionsfähig sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Gangwechsel reibungslos und präzise erfolgt.
- Achten Sie darauf, dass die Gänge, Schalthebel und Kabel ausreichend geschmiert sind.

Rahmen und Gabel:

- Inspektion des Rahmens und der Gabel auf Schäden oder Brüche.
- Wenn Teile gebrochen oder verbogen sind, sollten sie ausgetauscht werden.

Zubehör:

- Überprüfen Sie, ob die Lichter ordnungsgemäß funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass alle Reflektoren sichtbar sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle anderen Fahrradzubehörteile fest angezogen und ordnungsgemäß installiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Fahrer einen Fahrradhelm trägt.

Garantie:

Die Garantie erlischt, wenn der Benutzer das Fahrrad nicht mindestens zweimal im Jahr von einem professionellen Fahrradmechaniker überprüfen und gegebenenfalls einstellen lässt. Die Garantie deckt nur Fabrikationsfehler ab, nicht jedoch Schäden oder technische Probleme, die nicht auf die Fabrik zurückzuführen sind. Dies gilt auch für den Akku.

www.Avalon-fietsen.nl

Seriennummer Ihres Fahrrads: _____

Seriennummer Ihres Akkus: _____

Kaufdatum Ihres Fahrrads: _____

FEHLERCODE-ERKLÄRUNGEN

Das Display kann die Fehler eines Pedelecs anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, erscheint das Schraubenschlüssel-Symbol auf dem Display und einer der folgenden Fehlercodes wird angezeigt. Hinweis: Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn Sie den Fehlercode sehen, starten Sie das System zunächst neu. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem nicht behoben wird.

Fehlercode Erklärung Fehlerbehebung

04 Der Gashebel kehrt nicht in die korrekte Position zurück.

- Überprüfen Sie, ob der Gashebel in die korrekte Position zurückkehrt. Wenn sich die Situation nicht verbessert, installieren Sie einen neuen Gashebel (nur wenn diese Funktion vorhanden ist).

05 Fehler mit dem Gashebel.

- Überprüfen Sie den Stecker oder das Kabel des Gashebels, ob sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.
- Trennen Sie den Gashebel, wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler (nur wenn diese Funktion vorhanden ist).

07 Überspannungsschutz.

- Entfernen Sie den Akku.
- Setzen Sie den Akku wieder ein.
- Wenden Sie sich an Ihren Verkäufer, wenn das Problem weiterhin besteht.

08 Fehler mit dem Hallsensor-Signal im Motor.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

09 Fehler mit den Motorphasen.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

10 Die Temperatur im Motor hat den maximalen Schutzwert erreicht.

- Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Pedelec abkühlen.
- Wenden Sie sich an Ihren Verkäufer, wenn das Problem weiterhin auftritt.

11 Der Temperatursensor im Motor hat einen Fehler.

- Wenden Sie sich an Ihren Verkäufer.

12 Fehler mit dem Stromsensor im Controller.

- Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

13 Fehler mit dem Temperatursensor in der Batterie.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

14 Der Schutztemperaturwert im Controller wurde erreicht.

- Schalten Sie das System aus und lassen Sie das Pedelec abkühlen.
- Wenden Sie sich an Ihren Verkaufsrepräsentanten, wenn das Problem weiterhin besteht.

15 Fehler mit dem Temperatursensor im Controller.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

21 Geschwindigkeitssensorfehler.

- Starten Sie das System neu.
- Überprüfen Sie, ob der Magnet am Speichenrad mit dem Geschwindigkeitssensor ausgerichtet ist und der Abstand zwischen 10 mm und 20 mm liegt.
- Überprüfen Sie, ob der Stecker des Geschwindigkeitssensors korrekt angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin besteht.

25 Fehler im Drehmoment-Signal.

- Überprüfen Sie, ob alle Verbindungen ordnungsgemäß verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin besteht.

26 Geschwindigkeitssignal vom Drehmomentsensor hat einen Fehler.

- Überprüfen Sie den Geschwindigkeitssensoranschluss, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäß verbunden ist.
- Überprüfen Sie den Sensor auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Wenden Sie sich an Ihren Verkäufer, wenn das Problem weiterhin besteht.

27 Überstrom, Strom vom Controller.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

30 Kommunikationsproblem.

- Überprüfen Sie, ob alle Verbindungen ordnungsgemäß verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.

33 Bremsensignal hat einen Fehler. (Wenn Bremsensensoren montiert sind)

- Überprüfen Sie alle Steckverbinder.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin besteht.

35 Erkennungsschaltung für 15V hat einen Fehler.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

36 Erkennungsschaltung am Bedienfeld hat einen Fehler.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

37 WDT-Schaltung ist defekt.

- Wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater.

41 Die Gesamtakkuspannung ist zu hoch.

- Wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater.

42 Die Gesamtakkuspannung ist zu niedrig.

- Wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater.

43 Die Gesamtleistung der Batteriezellen ist zu hoch.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

44 Die Spannung der einzelnen Zelle ist zu hoch.

- Wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater.

45 Die Batterietemperatur ist zu hoch.

- Wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater.

46 Batterietemperatur ist zu niedrig.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

47 Batterieladestand ist zu hoch.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

48 Batterieladestand ist zu niedrig.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler.

61 Schaltererkennung defekt.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur bei dieser Funktion)

62 Elektronische Schaltung kann nicht entriegeln.

- Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur bei dieser Funktion)

71 Elektronische Sperre ist blockiert.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur bei dieser Funktion)

81 Bluetooth-Modul hat einen Fehler.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler. (nur bei dieser Funktion)